

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 21. Juni 2018

Neueröffnung in der Hahnstraße

Jetzt auch Edeka im Lyoner Quartier

Nahversorgung im Viertel zwischen Main und Stadtwald wird immer besser



Der Supermarktriase EDEKA hat am Mittwoch seine neue Filiale im Lyoner Quartier eröffnet. „Das Unternehmen trägt damit zur weiteren Verbesserung der Nahversorgung im Viertel bei“, so der Vorsitzende der Standort-Initiative Neues Niederrad (SINN), Dr. David Roitman.

Der Markt befindet sich im Erdgeschoss des von Max Baum Immobilien für die ABG Frankfurt Holding in der Hahnstraße erstellten Wohn- und Geschäftshauses. Der Vollsortimenter teilt sich die 4.600 Quadratmeter große Gewerbefläche mit dem Discounter Aldi und dem Drogeriemarkt dm. Aldi hat den bereits bestehenden Standort im Quartier gewechselt und verfügt jetzt über eine 1.100 Quadratmeter große Verkaufsfläche, 400 Quadratmeter mehr als in der Goldsteinstraße. Aldi hat am Dienstag, dm vor vier Wochen eröffnet.

Auch Lidl investiert derzeit. An seinem bisherigen Standort an der Goldsteinstraße entsteht auf zwei Stockwerken eine moderne und nachhaltige Filiale. Die aufgeständerte Verkaufsfläche ermöglicht es auf dem Grundstück einen größeren Markt zu bauen und zusätzlich Platz für eine Apotheke zu schaffen. Bereits vor einem

Pressekontakt:

Julia Wernig, Geschäftsstelle Standort-Initiative Neues Niederrad e. V.,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/ Main
Tel. 069 95 43 16 - 0 / E-Mail: julia.wernig@fup-kommunikation.de

Jahr entstand der öffentliche Nespresso-Shop auf dem Nestlé-Grundstück an der Rhonestraße.

„Wir begrüßen sehr, dass der Einzelhandel die Bedeutung des Lyoner Quartiers mit 25.000 Beschäftigten und bis zu 10.000 Bewohnern erkannt hat. Eine gute Nahversorgung ist wichtig, damit sich die Menschen, die hier leben und arbeiten rundum wohlfühlen“, sagt Dr. David Roitman. „Unser Verein SINN wirbt bei Investoren dafür, dass in den Erdgeschossen der Gebäude, die um- oder neu gebaut werden, Räume für Gastronomie und Gewerbe entstehen. Dies würde die Aufenthaltsqualität weiter steigern“, so Dr. Roitman.

Von der Bürostadt zum lebendigen Quartier

Die Standort-Initiative Neues Niederrad (SINN) moderiert den Wandel der ehemaligen Bürostadt Niederrad zu einem lebendigen gemischten Stadtteil, dem Lyoner Quartier. Zwischen Stadtwald und Main rücken Arbeiten, Wohnen und Freizeit näher zusammen. SINN ist eine Plattform für alle, die aus der Bürostadt mehr machen wollen: einen Business-District im Grünen mit noch mehr Lebensqualität. Weitere Information: www.lyoner-quartier.de

Pressekontakt:

Julia Wernig, Geschäftsstelle Standort-Initiative Neues Niederrad e. V.,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/ Main
Tel. 069 95 43 16 - 0 / E-Mail: julia.wernig@fup-kommunikation.de